

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Stadtwerke Metzingen (Eigenbetrieb der Stadt Metzingen)

Stuttgarter Straße 59

Metzingen

72555

Deutschland

E-Mail: [stadtwerke@metzingen.de](mailto:stadtwerke@metzingen.de)

NUTS-Code: DE141

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.stadtwerke-metzingen.de](http://www.stadtwerke-metzingen.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVYTE5/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Am Sandtorkai 50

Hamburg

20457

Deutschland

E-Mail: [mathias.finke@kapellmann.de](mailto:mathias.finke@kapellmann.de)

NUTS-Code: DE600

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.kapellmann.de](http://www.kapellmann.de)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVYTE5>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Eigenbetrieb der Stadt Metzingen

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Technischer Berater für "Neubau Kombibad" in Metzingen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2566/2019

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71530000

- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Der AG plant den Neubau eines Kombibades als Ganzjahres-Bad auf dem Bongertwasen mit einem voraussichtlichen Bauvolumen von ca. netto 35 Mio. EUR. Die Planungs- und Bauleistungen für das Kombibad sollen an einen Totalunternehmer (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) auf der Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung vergeben werden.  
Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die technische Beratung und Betreuung des AG im Rahmen des TU-Vergabeverfahrens (mit Option für ein zusätzliches Baucontrolling bis zum Ende der Bauzeit). Die Leistung umfasst im Wesentlichen die Erstellung und Abstimmung der funktionalen Leistungsbeschreibung, die Projektkommunikation sowie die baubetriebliche Bewertung der Teilnehmer und Angebote. Ein detailliertes Leistungsbild ist den Vergabeunterlagen (Anlage 2d) zu entnehmen.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71541000
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE141
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Der Auftrag für die technischen Beratungsleistungen zur Unterstützung des AG bei der Vorbereitung und Durchführung des TU-Vergabeverfahrens "Neubau eines Kombibades" in Metzingen wird in einem Verhandlungsverfahren mit integriertem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der §§ 74 und 17 VgV vergeben. Um den besonderen zeitlichen Anforderungen des AGs gerecht zu werden, ist mit dem Teilnahmeantrag gleichzeitig ein verbindliches Erstangebot abzugeben.  
Weitergehende Informationen siehe Vergabeunterlagen - Dokument "Verfahrensinformation"
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 06/12/2019  
Ende: 30/04/2021  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Beauftragung der Stufe 2 - Baucontrolling während der Bauzeit - siehe dazu Vergabeunterlagen - Mustervertrag  
Technischer Berater (Anlage 2b, Ziffer 4.1)
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:  
siehe Vergabeunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- Ausgefüllter Teilnahmeantrag (Formblatt Anlage 1)
- Ggf. Firmenprofil auf gesonderter Anlage vom Bewerber beizufügen
- Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Formblatt Anlage 1a)
- Eigenerklärung Tariftreue (Formblatt Anlage 1b)
- Ggf. Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt Anlage 1c)
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister (Kopie vom Bewerber beizufügen)

Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/ Planungsbüros)

zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen.

Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen, insbesondere ist mit dem Teilnahmeantrag gleichzeitig auch ein Erstangebot einzureichen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber hat folgende Nachweise zu erbringen:

A) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

B) Erklärung über den Umsatz, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/ Planungsbüros)

zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen.

Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen im Teilnahmewettbewerb erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden:

zu A) Ein maximal sechs Monate alter Nachweis des Versicherers bzw. Kreditinstituts über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssummen für Personenschäden i.H.v. 2,0 Mio. Euro (2-fach maximiert) und für sonstige Schäden i.H.v. 1,0 Mio. Euro (2-fach maximiert) ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

zu B) Der durchschnittliche Mindestumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens EUR 1,0 Mio. netto betragen. Die Angaben sind im Formblatt Teilnahmeantrag vorzunehmen.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerb:

A) Auflistung der wesentlichen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen. Die Referenzen sind durch Referenzschreiben des Auftraggebers oder, sofern diese bei privaten Auftraggebern nicht zu erlangen sind, durch Eigenerklärungen im Formblatt Teilnahmeantrag nachzuweisen.

B) Angaben zur Beschäftigtenzahl und Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren im Formblatt Teilnahmeantrag.

Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/Planungsbüros) zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen.

Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen im Teilnahmewettbewerb erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden

zu A) Es muss mindestens eine wertbare Projektreferenz über vergleichbare Leistungen (Sanierung oder Neubau eines Schwimmbades) vorliegen, wobei die Leistungen nicht vor dem 1. Januar 2014 (maßgeblich ist die Abnahme der Bauleistung; ohne Berücksichtigung einer etwaigen Beauftragung der LPH 9) abgeschlossen sein darf. Die Vergleichbarkeit setzt eine Mindestbausumme von EUR 10,0 Mio. netto (KG 300, 400 und 700) voraus.

zu 2) Zum Zeitpunkt des Ablaufs der jeweiligen Angebotsfrist müssen mindestens 8 fest angestellte Mitarbeiter mit der Qualifikation Architekt oder Ingenieur beschäftigt sein (einschließlich Führungsebene/Partner).

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

**IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/10/2019

Ortszeit: 12:00

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/11/2019

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVYTE5

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg

Durlacher Allee 100

Karlsruhe

76137

Deutschland

Telefon: +49 7219268730

E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)

Fax: +49 7219263985

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass § 160 Abs. 3 GWB Präklusionsvorschriften enthält. Diese lauten:

§ 160 Abs. 3 GWB

...

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB  
Am Sandtorkai 50  
Hamburg  
20457  
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/09/2019